



Stadtverwaltung der Mittelstadt St. Ingbert
Herrn Ortsvorsteher Roland Weber
Rathaus / Am Markt 12
66386 St. Ingbert

Datum: 14.01.2018

Antrag zur Tagesordnung Sachstand Bahnhof Rohrbach

Sehr geehrter Herr Ortsvorsteher,

ich bitte Sie, oben genannten Antrag der CDU Fraktion auf die Tagesordnung der Ortsratssitzung vom 7. Februar 2018 zu setzen.

Rund 1000 Rohrbacher Bürger und Unternehmen setzten sich ein.

Am 14. November übergab Ortsvorsteher Roland Weber im saarländischen Verkehrsministerium rund 1000 Unterschriften von Rohrbacher Bürgern und Unternehmen an die Staatssekretärin Astrid Klug. Die Aktivisten forderten mit ihren Unterschriften die Verantwortlichen auf, „für ein Ende der unzumutbaren und nicht mehr tragbaren Zustände am Rohrbacher Bahnhof“ zu sorgen.

Im Verkehrsministerium waren neben Vertretern der Rohrbacher Ortsratsfraktionen auch die städtischen Mitarbeiterinnen Magret Welsch und Waltraud Guth, die die Kommunalpolitiker fachlich unterstützten anwesend.

Ortsvorsteher Roland Weber bat die Staatssekretärin, sich dafür einzusetzen, dass die für den 8. Dezember 2017 anvisierte Versteigerung des Rohrbacher Bahnhofs gestoppt wird und die Deutsche Bahn endlich ihrer Verantwortung gerecht wird.

Das Verkehrsministerium erwirkte zunächst, dass die Deutsche Bahn den Rohrbacher Bahnhof von der Liste, der für Dezember 2017 vorgesehenen Auktion für nicht mehr benötigte Bahnimmobilien, gestrichen hat.

Außerdem scheint die Bahn endlich Verantwortung zu übernehmen, indem sie folgende Maßnahmen durchführen wird:

1. Vorbereitung der Abrissmaßnahme des Bahnhofsgebäudes
2. Ermittlung der Abriss- und Sanierungskosten
3. Prüfung der Genehmigung und Beteiligung im Zusammenhang mit der geplanten Abrissmaßnahme

Nach Abschluss dieser vorbereitenden Arbeiten wird die Deutsche Bahn der Mittelstadt St. Ingbert ein Kaufangebot für die bereinigte Fläche (nach Abriss der Gebäude) unterbreiten. Beim Ankauf des Bahngeländes stehen der Mittelstadt St. Ingbert erhebliche Fördermittel für die Sanierung des Bahnhofsgeländes und der Schaffung für Park & Ride-Plätzen zur

Verfügung. Außerdem lassen sich weitere Zuschüsse aus dem Fördertopf für kleinere Bahnhöfe generieren.

Die CDU Fraktion bittet die Stadtverwaltung um Informationen, wie weit die vorbereitenden Maßnahmen der Bahn vorangeschritten sind und wie das weitere Vorgehen der Stadt und des Verkehrsministeriums aussehen wird. Mit welcher Zeitschiene ist zu rechnen?

Im Voraus besten Dank und freundliche Grüße



(Dr. Jörg Schuh, Fraktionsvorsitzender)



(Jutta Fell, stv. Fraktionsvorsitzende)